Teilnahme

Wer

Für den Deutschen Buchhandlungspreis können sich Buchhandlungen bewerben,

- die unabhängig und inhabergeführt sind und
- die ihren Sitz in Deutschland haben.

Was

Der Deutsche Buchhandlungspreis wird an Buchhandlungen für besondere Leistungen in den folgenden Bereichen vergeben

- kulturelles, insbesondere digitales Veranstaltungsprogramm,
- Engagement bei der Lese- und/oder Literaturförderung,
- literarisches Sortiment,
- innovatives Geschäftsmodell.

Wie

Informationen zur Teilnahme sowie die Bewerbungsunterlagen finden Sie unter www.deutscher-buchhandlungspreis.de.

Wann

Die Bewerbungsunterlagen für den Deutschen Buchhandlungspreis 2025 können **vom 4. August bis zum 1. September 2025 digital** eingereicht werden.

Stand: 4. 8. 2025, Änderungen vorbehalten; Gestaltung: Lisa Neuhalfen

Kontakt und Bewerbung

Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien
Referat K 21
Stichwort: Deutscher Buchhandlungspreis
Villemombler Straße 76
53123 Bonn-Duisdorf

Ansprechpartner:
Markus Grau
Telefon: 0228 - 99 681 425 62
E-Mail: buchhandlungspreis@bkm.bund.de

Partner

Kurt Wolff Stiftung

Börsenverein des Deutschen Buchhandels

Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

deutscher buchhandlungspreis 2025

Ausgezeichneter Ort der Kultur

Weitere Informationen unter:
deutscher-buchhandlungspreis.de

Grußwort

© BPA / Bundesregierung / Jesco Denzel

In diesem Jahr feiern wir den 625. Geburtstag Johannes Gutenbergs und machen uns einmal mehr die große Bedeutung des gedruckten Wortes bewusst. Der Buchdruck schuf erstmals für viele Menschen einen Zugang zu Wissen und legte so den Grundstein für die Demokratisierung der Bildung und die Freiheit des Wortes.

Inhabergeführte Buchhandlungen stehen in dieser großen Tradition. Sie sind mehr als nur Verkäufer. Sie vermitteln Kultur, weisen Wege durch die unendlichen Weiten der Bücherwelten, sorgen dafür, dass wir uns in zeitgenössischer Literatur verlieren oder Klassiker neu entdecken. Sie können das, was der Onlinehandel nicht kann: Lesende und Literatur zusammenbringen.

In einer Zeit, in der Informationen oft ungefiltert und ungeprüft auf uns einströmen, bieten sie etwas Unersetzliches: kuratierte Empfehlungen, fachkundige Beratung und den persönlichen Dialog über Bücher. Buchhandlungen sind Orte der Entschleunigung, in denen das Stöbern, Entdecken und Verweilen noch möglich ist – ein wohltuender Gegenpol zur Schnelllebigkeit der virtuellen Welt.

Durch Literatur können wir Erfahrungen machen, die uns sonst nicht möglich wären, wir können die Blickrichtung ändern und völlig neue Perspektiven einnehmen. Deshalb ist die Freiheit des Wortes eines der höchsten Güter unserer demokratischen Gesellschaft, das wir um jeden Preis erhalten und schützen müssen. Inhabergeführte Buchhandlungen leisten dazu einen wichtigen Beitrag.

Der Deutsche Buchhandlungspreis würdigt nicht nur unternehmerisches Geschick, sondern vor allem den kulturellen Auftrag und seine Ausgestaltung. Gerade in diesen Zeiten sind Bücher und Literatur für eine lebendige, demokratische und freie Gesellschaft unverzichtbarer denn je.

Dr. Wolfram Weimer
Staatsminister für Kultur und Medien

Deutscher Buchhandlungspreis 2025

Mit dem Deutschen Buchhandlungspreis werden inhabergeführte Buchhandlungen mit Sitz in Deutschland ausgezeichnet, die ein literarisches Sortiment oder ein kulturelles Veranstaltungsprogramm anbieten, die innovative Geschäftsmodelle verfolgen oder sich im Bereich der Lese- und Literaturförderung engagieren.

Die dotierten Gütesiegel werden in drei Kategorien an Buchhandlungen vergeben, deren durchschnittlicher Jahresumsatz in den vergangenen drei Jahren unter einer Million Euro lag:

- Gütesiegel verbunden mit einer Prämie in Höhe von jeweils **7.000 Euro** für bis zu hundert hervorragende Buchhandlungen, die mit dem Deutschen Buchhandlungspreis ausgezeichnet werden.
- Gütesiegel verbunden mit einer Prämie in Höhe von jeweils **15.000 Euro** für bis zu fünf Buchhandlungen, die aus den für den Deutschen Buchhandlungspreis nominierten Buchhandlungen besonders herausragen.
- Gütesiegel verbunden mit einer Prämie in Höhe von jeweils **25.000 Euro** für die drei besten der für den Deutschen Buchhandlungspreis nominierten Buchhandlungen.

Zusätzlich wird **ein undotiertes Gütesiegel** an bis zu zehn Buchhandlungen vergeben, deren Jahresumsatz in den vergangenen drei Jahren über einer Million Euro lag.

In diesem Jahr wird der Deutsche Buchhandlungspreis von der Staatsministerin für Kultur und Medien zum elften Mal verliehen.

Die Jury

Eine von dem Staatsminister für Kultur und Medien berufene Jury wählt unter den Bewerbungen die Nominierten für die Verleihung der Gütesiegel aus und schlägt diese für die Auszeichnung vor.

Jury-Vorsitzende:
Maria-Christina Piwowarski
Moderatorin und Podcasterin

Mitglieder der Jury:

Jörg Englbrecht
Vertriebs- und Marketingleiter (Wagenbach Verlag)

Anne Friebel
Verlegerin (Palomaa Publishing)

Thomas Kohle
Sales Manager Sortiment (Aufbau Verlage)

Margit Lesemann
Journalistin

Lena Renold
Dienstleisterin Vertrieb und Marketing (freiberuflich)

Michael Schmitt
Literaturkritiker und Autor

Fotos ©: Piwowarski: Andreas Schmidt; Englbrecht: Maria Leucht; Friebel: Florian Merdes; Kohle: Sandra Kühnapfel; Lesemann: privat; Renold: privat; Schmitt: Katrin Hogrebe